

Befahrung unter einem Pascha und liegt am Zusammenflusse der Sau und Donau. **Semendria**, feste St. an der M. der Morawa in die Donau. **Vassarowitz**, Kl. an der Morawa, bekannt durch den Frieden 1718. **Kragujewacz** (watsch), St. und frühere Residenz des Fürsten.

c) Montenégro oder Czernagóra.

Der Fürst war früher geistlicher und weltlicher Herr, **Bladika** genannt, jetzt aber nur weltlicher und hat auch die türkische Oberhoheit 1863 anerkannt, doch ohne Tribut. Das Fürstenthum enthält fast 90 Q. M. mit 130,000 E. und ist ein unzugängliches Hochland des illyrischen Schwarzgebirges.

Cetinje, Hauptort des Landes und Residenz des Fürsten.

II. Griechenland.

Dieses Königreich, bis 1828 ein Theil des türkischen Reichs, dann Republik, wurde 1832 erst ein unabhängiger monarchischer Staat unter einem Könige, seit 1863 Georgios I. aus dem dänischen Königshause. Es besteht aus dem Festlande **Peloponnes**, der Halbinsel **Morea** und einer Menge Inseln im ägäischen und ionischen Meere, grenzt gegen N. an die europäische Türkei und wird auf den übrigen Seiten vom Meere bespült, 948 Q. M.

Das Meer macht hier mehr tiefe Einschnitte in das Land, als irgend wo anders; die Meerbusen von Arta und von Volo bilden die Nordgrenze am Meere, und die von Patras oder Lepanto und von Regina sind die größten, werden durch die Landenge von Korinth getrennt und scheiden die Halbinsel **Morea** vom Festlande. Es giebt zwar viele, aber nur kleine Flüsse. Der bedeutendste ist der **Aspropotamos**, sonst **Achelous** im NW. Unter den Seen sind die größten der **Topolias**, 9 M. im Umfange, und der **Brachori**.

Der Boden aller Theile ist mehr gebirgig, als eben. Die Gebirge des Festlandes und der Halbinsel, welche man mit dem allgemeinen Namen griechische oder hellenische Gebirge bezeichnet, wozu der **Oeta** oder **Kumayta** mit dem Pässe von **Thermopylä**, der **Barnassus** oder **Piaura** und der **Helikon** oder **Sagara** in jenem und der **Taygetus** in dieser gehören, durchziehen beide Theile in verschiedenen Richtungen und laufen in mehrere Vorgebirge aus, wovon **Kap Kolonna** vom Festlande und **Kap St. Angelo** und **Matapan** vom **Peloponnes** die südlichsten Spizen bilden. Die höchsten dieser Gebirge sind auf der Halbinsel, wo die höchsten Punkte derselben bis zu 7800 Fuß über die Meeresfläche sich erheben. Es giebt aber auch schöne, wenn auch nur kleine Ebenen und herrliche Thäler mit fruchtbarem Boden. Das Klima ist im ganzen mild und gesund.

Unter den Produkten sind besonders zu bemerken Schafe und Ziegen, Fische, Seide, sehr guter Honig, Wachs, Tabak, Olivenöl,